



Ev. Kindertagesstätte und Thüringer Eltern-Kind-Zentrum „Spielkiste“ – Kurz & Knapp

Unsere Kindertagesstätte und Thüringer Eltern-Kind-Zentrum befindet sich in zentraler, westlicher Lage im Wohngebiet von Eisenach. Wir werden von Kindern aus allen Stadtteilen, vereinzelt auch aus den angrenzenden Stadtteilen Stregda, Stedtfeld, Hörschel und Neuenhof besucht. Die Einrichtung ist verkehrsgünstig gelegen und mit dem Auto und dem Bus gut zu erreichen, ein Bahnanschluss liegt ebenfalls in der Nähe. Unser Haus befindet sich in einer verkehrsberuhigten Zone. Ein asphaltierter Spazier- und Radweg an der Hörsel, eine Gartenanlage, drei Spielplätze im Wohngebiet und der Wald an der Michelskuppe, der Ramsberg und der nahe gelegene Siebenborn sind optimale Bedingungen, um dem Bewegungsdrang der Kinder voll gerecht zu werden.

Unser Bild vom Kind:

Jedes Kind ist von Geburt an einzigartig, kompetent und kreativ. Ein vollwertiger Mensch, mit seinen individuellen Bedürfnissen, Fähigkeiten, Begabungen und Wahrnehmungen, mit seinem eigenen Erleben und seinen Deutungen von der Welt.

Jedes Kind ist eine eigene Persönlichkeit, ist neugierig und wissbegierig und will von sich aus, lernen. Es will die Welt mit allen Sinnen erkunden, will seine Umgebung begreifen und verstehen.

Als Akteur seiner eigenen Entwicklung will es von Anfang an aktiv mitgestalten.

Dies zu erkennen, zu ermöglichen und zu fördern sehen die pädagogischen Fachkräfte des Ev. ThEKiZ Spielkiste als ihre wichtigste Aufgabe. Hierbei sind sie sich Ihrer

Vorbildfunktion bewusst, ermöglichen, begleiten und ermutigen und geben durch ihr eigenes Verhalten Orientierung.

Pädagogische Leitgedanken:

- Die pädagogischen Fachkräfte fördern die Individualität eines jeden Kindes in einer Gemeinschaft, die von Wertschätzung und gegenseitigem Respekt geprägt ist. Die PädagogInnen begleiten die Entwicklung der Kinder und geben Ihnen nötige Geborgenheit. Sie bilden, erziehen und betreuen in einer Kultur des Miteinanders.
- Die PädagogInnen sehen Kinder als eigenaktive Lerner und Weltentdecker. Durch eine Kultur der Selbst- und Mitbestimmung ermutigen sie die Kinder Verantwortung für sich und andere zu übernehmen.
- Sie verstehen sich als Ko-Konstrukteure im Bildungsprozess.
- Die Fachkräfte ermöglichen den Kindern auf Nachhaltigkeit orientierte, vielfältige Bildungsgelegenheiten. Das pädagogische Konzept spiegelt sich auch in der Gestaltung und Anordnung der Räume und unseres Außengeländes.

Voraussetzungen für eine Aufnahme:

- das Mindestalter von 4 Monaten
- der Wohnsitz in Thüringen (gemäß ThürKigaG §2 Abs. 1)
- die Kindertauglichkeitsbescheinigung vom jeweiligen Kinderarzt
- ein vollständiger Masernimpfschutz
- das Einverständnis mit unserer pädagogischen Konzeption und der gültigen Hausordnung

Anmeldeverfahren:

Die Platzzuweisung erfolgt zentral über den Fachdienst für Kindertageseinrichtung der Stadtverwaltung Eisenach. Mit dem Bescheid für den Betreuungsplatz und dem schriftlichen Abschluss des Betreuungsvertrages ist der Platz in der KITA verbindlich gesichert. Die Eltern melden sich spätestens 8 Wochen vor der Aufnahme des Kindes zur Vereinbarung eines Termins für das Aufnahmegespräch.

Aufnahmegespräch:

In Vorbereitung für die Aufnahme der Kinder in die KITA, werden die Eltern oder sorgeberechtigten Personen zu einem Aufnahmegespräch mit der Einrichtungsleitung eingeladen.

Ziel des Gespräches ist:

- das Kennenlernen der Einrichtung mit seinen Rahmenbedingungen
- das Vorstellen der pädagogischen Konzeption mit ihren wichtigsten inhaltlichen Schwerpunkten, einschließlich des Eingewöhnungsmodells
- ein gegenseitiges Kennenlernen & Austauschen von Erwartungen

Die Eltern erhalten eine Aufnahme-Mappe, in der alle erforderlichen Formulare und wichtige Informationen enthalten sind.

Eingewöhnung:

Die Eingewöhnungszeit ist das Fundament für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Eltern/ Sorgeberechtigten und BezugserzieherIn, im Hinblick auf die gelingende Entwicklung des Kindes.

Die wichtigsten Merkmale unseres Eingewöhnungskonzeptes:

- Elternbegleitend → Liebe, Vertrauen und Geborgenheit
- Bezugspersonenorientiert → Stabilität, Sicherheit und Wohlfühl
- Abschiedsbewusst → Beständigkeit, Zuversicht und Mut
- Bedürfnisorientiert → Individualität, Kindgerecht
- angelehnt an das Berliner Eingewöhnungsmodell – circa 4 Wochen

Tagesablauf:

5.30 Uhr Der Tag im Ev. ThEKiZ Spielkiste beginnt. Wir öffnen unser Haus und nehmen die ersten Kinder behutsam in Empfang.
Die Kinder werden in der jeweiligen Frühdienstgruppe betreut.

7.30 Uhr Nun werden alle Gruppenbereiche im Haus geöffnet. Kleine Rituale erleichtern den Kindern das Ankommen und

	Verabschieden von den Eltern, beispielsweise das Winken am Fenster in der Garderobe.
Ca. 8.00 Uhr	<p>Jetzt ist Zeit für gemeinsames Frühstück, in der jeweiligen Stammgruppe des Kindes.</p> <p>In einzelnen Gruppen, wird das Frühstück selbst zubereitet, Eltern kaufen abwechselnd dafür ein.</p> <p>In anderen Gruppen bringen die Kinder ihr Frühstück von zuhause mit.</p> <p>Bei Beidem legen wir Wert auf abwechslungsreiche und gesunde Ernährung. Handlungsabläufe, wie z. Bsp Tisch decken und abräumen, Tisch abwischen, den Geschirrwagen in die Küche bringen und holen, werden ausprobiert, wiederholt und gefestigt. Die Kinder tragen damit ein hohes Maß an Verantwortung und Selbstständigkeit. Es ist uns wichtig, zur Ruhe zu kommen, Spaß am gemeinsamen Essen zu erleben und miteinander zu kommunizieren.</p>
Ca. 8.30 Uhr	Zähneputzen im Ü3 Bereich
Ca. 9.00 Uhr	<p>Zeit zum Spielen, Zeit für Projektarbeit, Zeit für individuell gestaltete, auch situationsbezogene Angebote, Zeit für Gespräche, Lieder, Gedichte, Geschichten, Fingerspiele usw., Zeit zum kreativen Gestalten, Zeit für Geburtstage, Zeit für Spaziergänge, Ausflüge in den Wald, Toben, Klettern, Sandburgenbauen, Laufradfahren auf unserem naturnahgestalteten Außengelände.</p> <p>Bewegung liegt uns sehr am Herzen. Wir sind viel und gerne an der frischen Luft.</p> <p>Jede Gruppe hat die Möglichkeit außerhalb Ihrer Räume, die Werkstatt und den Bewegungsraum zu nutzen. Hierfür gibt es einen Wochenplan, zusätzlich werden individuelle Absprachen zwischen den pädagogischen Fachkräften getroffen.</p>
Ca. 11.00 Uhr	Mittagessen im U3 Bereich

- Ca. 11.30 Uhr Mittagessen im Ü3 Bereich
- Bis 12.00 Uhr spätestens werden die Mittagskinder abgeholt. Danach ist im ganzen Haus Mittagsruhe und die Kinder haben in gemütlicher Atmosphäre die Möglichkeit zur Ruhe zu kommen, zu entspannen oder zu schlafen. Hierbei werden die Kinder von jeweils einem Mitarbeiter begleitet. Die Räume sind leicht abgedunkelt. Es werden Schlaflieder gesungen, leise eine CD gehört oder eine Geschichte erzählt. Jede Gruppe folgt hierbei Ihrem eigenen Ritual. Je nach Schlafbedürfnis haben die Kinder die Möglichkeit, nach einer Ruhezeit aufzustehen und sich leise im Nebenraum zu beschäftigen.
- Ca. 14.00 Uhr Die Kinder werden behutsam wach und stehen langsam von der Mittagsruhe auf und können je nach Hunger einen kleinen Snack zu sich nehmen. Anschließend spielen die Kinder in ihrem Gruppenbereich, übergreifend im Haus oder im Außengelände, bis sie dann abgeholt werden.
- Ab ca. 16.00 Uhr werden die Kinder in der jeweiligen Spätdienstgruppe betreut. Siehe Aushang im Eingang.
- 17.00 Uhr Ein Tag in ThEKiZ Spielkiste geht zu Ende!

BildungsRAUM:

Ein Ziel der pädagogischen Arbeit ist es, den Kindern beste Bedingungen für ihre Persönlichkeitsentwicklung zu geben. Die Räume des Ev. ThEKiZ Spielkiste entsprechen daher den kindlichen Bedürfnissen, regen ganzheitliche Bildungsprozesse an und schaffen den Kindern unterschiedlichste Spiel-, Erfahrungs- und Lernmöglichkeiten. In der Raumgestaltung achten wir auf die Interessen und Bedarfe der Kinder, fördern das Prinzip der Selbsttätigkeit und unterstützen somit deren Wohlbefinden.

Die pädagogischen Fachkräfte sehen es als Ihre Aufgabe die Bildungsräume vom Kind aus immer wieder neu zu denken und zu gestalten. Partizipation, Selbstwirksamkeit und Autonomie stehen hierbei im Vordergrund.

„Räume, Möbel und Materialien bilden den Rahmen für kindliche Aktivitäten.“ Angelika von der Beek

Obergeschoss:

- 3 Gruppenbereiche mit jeweils 2 Gruppen im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt, die teiloffen arbeiten

Erdgeschoss:

- 2 Gruppenbereiche mit insgesamt 4 Krippengruppen im Alter von 4 Monaten bis zum 3. Lebensjahr
- 1 Gruppenbereich mit insgesamt 2 Gruppen im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt

Untergeschoss:

- Bereich der Waldgruppe im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt
- eine Kinder-Werkstatt
- ein Bewegungsraum
- ein Angebotsraum für übergreifende, spezifische Elternarbeit

ThEKiZ:

Als Thüringer Eltern Kind Zentrum mit besonders ausgeprägter Familien- und Sozialraumorientierung ergänzen wir unseren Bildungs- Erziehungs- und Betreuungsauftrag der Kinder, um zusätzliche Angebote der Begegnung, Beratung, Bildung und Begleitung für Familien. Wir sind nah an den aktuellen Bedarfen und Bedürfnissen der Familien und bieten einen vertrauensvollen Rahmen. Somit ist es uns möglich, passgenaue Angebote aus verschiedenen Bereichen zu integrieren.

Der Austausch mit Eltern, Anwohnern, Netzwerkpartnern und die Kooperationen mit ansässigen Vereinen und Firmen ermöglicht uns das Erleben von Teilhabe und Partizipation, sowie das Umsetzen von niedrighwelligen Angeboten.

Neben individueller Begleitung bieten wir verschiedene Angebote, unter anderem:

- Krabbelgruppe
- Elterncafé
- Holzwerkstatt für Väter
- Familienwanderungen

- Beratungsangebot der DIAKO Beratungsstelle
- Begleitung zu Behörden und Unterstützung bei Fragen zu Anträgen

Traditionen leben:

Neben Themenbezogenen Projekten, finden jährlich wiederkehrende traditionelle Veranstaltungen statt.

- Familiengottesdienste rund ums Kirchenjahr
- großer Martinsumzug durchs Wohngebiet
- Weihnachtsmarkt/ Krippenspiel
- Fasching
- Tag der offenen Tür
- Sommergewinnsumzug zum Seniorenheim
- Sommerfest
- Geburtstage der Kinder
- ...

Unsere Konzeption, basierend auf dem „Thüringer Bildungsplan bis 18 Jahre“ und dem „Thüringer KigaG“, enthält neben rechtlichen Grundlagen, vielfältige pädagogische Schwerpunkte, die handlungsweisend für die tägliche Arbeit mit den Kindern und deren Familien sind.

Wer sich für unsere Arbeit interessiert und unsere Kita kennenlernen möchte, ist herzlich eingeladen zu einem persönlichen Gespräch und einem Rundgang durchs Haus.

Susanne Schumann, Emilie Rentsch & das Team der „Spielkiste“